

13 Tage / 12 Nächte ab Anchorage bis Fairbanks

Wer kennt sie nicht, die Bärenbilder vom Brooks Wasserfall, wo Grizzlys in grosser Zahl den Kampf der Lachse über die Stromschnellen beobachten und sich dabei satt fressen.

Im September, nachdem der Lachs abgelaicht hat, finden sich die Bären noch einmal im Katmai Nationalpark ein, um vor dem einbrechenden Winter die restlichen Lachse abzuholen. Zwei Nächte verbringen wir in Cabins mitten im Park, bevor die Reise zurück nach Anchorage und weiter nach Seward führt. Mit einem Schiff fahren wir in den Kenai Fjord Nationalpark hinaus, um Gletscher beim Kalben ins Meer und mit etwas Glück Buckelwale zu beobachten.

Auf dem Weg in Richtung Norden besuchen wir den Musher Martin Buser, welcher uns auf eindrückliche Weise seine Lebensgeschichte und seine Erfahrungen als mehrmaliger Sieger des berühmten Iditarod Hundeschlittenrennens erzählt. Auf dieser Reise folgt Höhepunkt auf Höhepunkt! Wir besuchen die Gegend beim Denali Nationalpark, dessen Tundraboden in dieser Jahreszeit mit einem bunten Farbenteppich belegt ist. Nach einem Abstecher zu den heissen Quellen von Chena Hot Springs folgt mit dem Flug über den Polarkreis nach Kaktovik am Eismeer der letzte Höhepunkt der Reise.

Jeden Herbst finden sich an diesem Ort Eisbären ein, um die Überreste der auf traditionelle Weise durch die lokale Bevölkerung gefangenen Wale abzuholen und zu fressen. Eine einzigartige Herbstreise mit Nordlichtern und vielen Tierbeobachtungen, kompetent begleitet von Para Tours.

Reiseprogramm

1. Tag Anchorage - Seward

Empfang durch die Reiseleitung in Anchorage. Die erste Teilstrecke führt uns entlang des "Turnagain Arm". Diese grosse Bucht südlich von Anchorage wird täglich zweimal von Ebbe und Flut geprägt. Die Gezeiten betragen über 10 Meter, so dass teilweise das Einsetzen der Flut ohne Probleme beobachtet werden kann. Die erste Nacht verbringen wir in Seward an der Küste.

2. Tag Seward - Anchorage

Einer der Höhepunkte dieser Reise bildet sicherlich die Wal- und Gletschertour in den Kenai Fjord Nationalpark. Buckelwale, Orkas (Killer-/Schwertwale), Seelöwen und Seeotter sind hier nebst einer Vielzahl von Wasservögeln und Weisskopfseeadlern häufig zu sehen. Sehr beeindruckend sind auch die Gletscher, welche bis ans Meer stossen und dort unter lautem Getöse abbrechen (kalben). Auf Wunsch kann die attraktive Strecke von Seward zurück nach Anchorage gegen Aufpreis auch mit dem Zug zurückgelegt werden. Übernachtung in Anchorage.

3. Tag Anchorage - King Salmon - Brooks Camp

Mit einem Linienflug verlassen wir Anchorage und erreichen nach wenigen Flugstunden King Salmon, eine Ortschaft im Südwesten von Alaska. Nach einem kurzen Transfer ans Flussufer besteigen wir ein Wasserflugzeug und erreichen nach einem spektakulären Flug über die endlose Landschaft das Brooks Camp im Katmai Nationalpark. Nach dem Bezug der Cabins und einer Einführung durch die Park Ranger begeben wir uns auf die erste Bärenbeobachtungstour. Die Verpflegung erfolgt in der Lodge auf eigene Kosten.

4. Tag Katmai Nationalpark - Brooks Camp Valley of 10'000 Smokes

Im Gegensatz zur Hochsaison im Juli macht das Brooks Camp im Herbst einen beschaulichen Eindruck. Die Lachse, welche im Hochsommer mit aller Kraft versuchen, über die Stromschnellen die Laichgründe zu erreichen, haben nun ihr Lebenswerk vollendet und nehmen auch keine Nahrung mehr zu sich. Diese Passivität der Lachse lockt die Bären vor dem langen Winterschlaf noch einmal in die Gegend des Katmai Nationalparks. Wer eine ganz andere Landschaft erleben möchte, schliesst sich auf freiwilliger Basis einem Tagesausflug an, der uns ins Valley of 10'000 Smokes bringt. Diese bizarre Landschaft ist das Ergebnis des zweitgrössten Vulkanausbruchs, welcher in der ganzen Weltgeschichte stattgefunden hat. Den Abend verbringen wir noch einmal mit Bärenbeobachtungen und übernachten erneut in den Cabins im Nationalpark.

5. Tag Brooks Camp - King Salmon - Anchorage

Erneut haben wir heute die Gelegenheit, um mit einem Wasserflugzeug gemächlich über die Seenregion des Parks zurück nach King Salmon zu fliegen. Unterwegs mit einem Wasserflugzeug zu sein, bedeutet, Alaska auf eine sehr eindrückliche Art zu erleben. Mit einem grösseren Linienflugzeug erreichen wir im Verlauf des Nachmittags wieder Anchorage, wo der Rest des Tages für Einkäufe und Freizeit zur Verfügung steht. Unter Umständen stossen noch Teilnehmer zu uns, welche uns für die nächsten 10 Tage begleiten werden.

6. Tag Anchorage - Talkeetna

Nördlich von Anchorage überqueren wir den Knik River, fahren in Palmer vorbei und besuchen am Nachmittag den berühmten Schlittenhundezüchter Martin Buser, welcher bereits mehrmals das Iditarod Rennen von Anchorage nach Nome gewonnen hat und uns von seinen Abenteuern erzählt. Die Nacht verbringen wir in Talkeetna, dem Ausgangsort für sämtliche Mt McKinley-Expeditionen.

7. Tag Talkeetna - Denali Park

Entlang des "kältesten Berges der Welt" führt uns die heutige Strecke nordwärts zum Denali Nationalpark. Sollten wir einen wunderschönen Tag mit klarer Sicht auf den Mt. McKinley antreffen, nehmen wir uns aber vorher Zeit und versuchen, einen spektakulären Rundflug zu organisieren (auf eigene Kosten). Unser Tagesziel ist der Denali Nationalpark Parkeingang, wo wir dem Visitor Center einen Besuch abstatten und die heutige Nacht verbringen.

8. Tag Denali Nationalpark - Fairbanks

Heute steht uns ein weiterer Höhepunkt bevor. Wir unternehmen einen ganztägigen Ausflug mit einem Shuttle Bus in den Park. Hier finden wir die besten Voraussetzungen, um Grizzlybären aus nächster Nähe zu beobachten. Häufig sind auch Elche, Karibus, Füchse, Murmeltiere, Bergschafe, eher selten auch Wölfe, Adler und Bergziegen zu beobachten. Mit etwas Glück öffnet sich auch der Ausblick auf den mit 6'193 m.ü.M. höchsten Berg Nordamerikas, den Mt. McKinley. Bei gutem Wetter erkunden wir zudem den Park auch noch zu Fuss. Auf einer schönen Strecke erreichen wir gegen Abend Fairbanks, wo wir zwei Nächte verbringen

9. Tag Chena Hot Springs

Der Tagesausflug bringt uns nach Chena Hot Springs. Wir geniessen ein entspannendes Bad im heissen Quellwasser. Wer Lust hat kann sich auch mit einer Massage verwöhnen lassen. Auf einer kurzen Wanderung werden wir einmal mehr feststellen, wie rasch in Alaska die Zivilisation hinter sich gelassen werden kann. Die Umgebung von Chena Hot Springs ist zudem sehr bekannt für Elche, welche dieses Gebiet lieben und oft beobachtet werden können. Sehr attraktiv ist auch der Besuch des Eispalastes, in welchem Skulpturen das ganze Jahr über mit der Energie der heissen Quellen gekühlt werden.

10. Tag Fairbanks - Kaktovik

Heute fliegen wir zum nördlichsten Punkt unserer Reise. Mit einem kleinen Flugzeug fliegen wir 2 Stunden in Richtung Norden, überqueren dabei den Yukon River, den Polarkreis sowie die Brooks Range und erreichen wenig später das Polarmer. Unser letzter Höhepunkt befindet sich auf einer kleinen Insel unweit des Festlandes, aber bereits umgeben vom Wasser der Arctic. Hier herrschen andere Temperaturen. Auch wenn noch nicht unbedingt mit Schnee gerechnet werden muss, steigt das Thermometer das ganze Jahr über selten über den Gefrierpunkt. Zusammen mit einem starken Wind kann es durchaus sein, dass wir Temperaturen von minus 20 Grad Celsius antreffen werden. Wir übernachten im einzigen Hotel vor Ort, wobei der Standort in keiner Art und Weise mit europäischen Augen betrachtet werden darf. Der Komfort ist minimal, weshalb hier von allen Reiseteilnehmern Toleranz und Verzicht auf Komfort verlangt wird. Bereits kurz nach unserer Ankunft machen wir uns mit einem Bus auf die Suche nach den Polarbären.

11. Tag Kaktovik

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Bärenbeobachtung. Jedes Jahr im September jagt die lokale Bevölkerung Wale auf traditionelle Weise. Das Kontingent beträgt 3 Stück und diese grossen Säuger bilden die Nahrungsgrundlage für die langen Winter im hohen Norden. Der genaue Zeitpunkt der Jagd ist nicht bekannt und hängt von vielen Faktoren ab. Die Überreste der Buckelwale ziehen seit Generationen die Eisbären an, welche über das offene Meer auf die Insel schwimmen und sich hier oft während Wochen im Spätherbst aufhalten. Voraussetzung für diese Region ist gute Winterkleidung, welche von zu Hause aus mitgebracht werden muss. Mit Fahrzeugen unternehmen wir Exkursionen an die Küste, wo wir mit grosser Wahrscheinlichkeit auf Eisbären treffen werden. Je nach Witterung ist auch ein Ausflug in der Nacht geplant. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir uns am Eismeer befinden mit all seinen klimatischen Veränderungen und keine Garantie abgegeben werden kann, dass die Bären auch tatsächlich vor Ort sind.

12. Tag Kaktovik - Fairbanks

Praktisch den ganzen Tag haben wir noch Zeit für weitere Ausflüge, bevor am späten Nachmittag unser Kleinflugzeug sicher auf der Schotterpiste landet und uns in wenigen Stunden zurück nach Fairbanks bringt. Mit im Gepäck haben wir garantiert viele Eindrücke aus einer Welt, welche vielen Menschen vorbehalten bleibt und welche uns aufzeigt, auf welche einfache Weise die Natives weit weg von der zivilisierten Welt ihre Traditionen pflegen und leben. Aus diesem Grund ist es von grosser Wichtigkeit, dass wir der lokalen Bevölkerung mit Respekt und Zurückhaltung begegnen. Der letzte Abend der Reise in Fairbanks bietet uns Gelegenheit, die vielen Eindrücke in der Gruppe bei einem gemeinsamen Abschlussessen noch einmal Revue passieren zu lassen.

13. Tag Abreise

Nach dem Frühstück haben wir noch einige Stunden Zeit für letzte Einkäufe, bevor der Transfer zum Flughafen erfolgt und Europa mit einem Nonstop - Flug in weniger als 9 Stunden erreicht werden kann.

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen, teilweise mit Frühstück
- Vierer - Cabins im Katmai Nationalpark
- 2 Tage Vollpension in Kaktovik (sehr einfache Übernachtung im Doppelzimmer)
- Transfers und Transporte gemäss Reisebeschrieb
- Flüge Anchorage - King Salmon - Anchorage
- Wasserflugzeug King Salmon - Brooks Camp - King Salmon
- Inlandflüge Fairbanks - Kaktovik - Fairbanks
- Wal- und Gletschertour in Seward
- Eintritt Chena Hot Springs
- Sämtliche Nationalparkgebühren
- Schlittenhundedemonstration bei Martin Buser
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:

- Übrige Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Zuschläge DZ / Einzelzimmer
- Zufahrt / Ausflug Denali NP
- Ausflug ins Valley of 10'000 Smokes

